



Henny Penny
Warmhalteschrank mit Befeuchter
Modell HHC-980
Modell HHC-983

BEDIENUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnitt	Seite
Abschnitt 1. EINFÜHRUNG	
1-1. Warmhalteschrank mit Befeuchter	1-1
1-2. Funktionsmerkmale	1-1
1-3. Sachgerechte Pflege	1-1
1-4. Kundendienst	1-1
1-5. Sicherheit	1-2
Abschnitt 2. INSTALLATION	
2-1. Einführung	2-1
2-2. Auspacken	2-1
2-3. Aufstellung	2-2
2-4. Anschluss an die Stromversorgung	2-2
2-5. Anschluss an die Wasserversorgung	2-3
2-6. Abmessungen und Gewicht des Schrankes	2-4
2-7. Befestigung des HHC-983 am Gestell	2-5
Abschnitt 3. BETRIEB	
3-1. Einführung	3-1
3-2. Bedienungselemente	3-1
3-3. Einstieg	3-4
3-4. Betrieb mit Produkt	3-5
3-5. Reinigungsverfahren	3-5
Abschnitt 4. PROGRAMMIERUNG	
4-1. Einführung	4-1
4-2. Verborgene Knöpfe	4-1
4-3. Einstellen der Uhr	4-1
4-4. Sonderprogrammierung	4-3
4-5. Fehlercodes und Warnmeldungen	4-6
Elektroschaltpläne	
BEGRIFFSVERZEICHNIS	G-1

ABSCHNITT 1. EINFÜHRUNG

1-1. WARMHALTESCHRANK MIT BEFEUCHTER

Der Henny Penny Warmhalteschrank mit Befeuchter dient dazu, warme Speisen feucht und auf der richtigen Temperatur zu halten. Der Schrank ist elektronisch geregelt, damit der Einsatz einfach und einheitlich erfolgt.

1-2. FUNKTIONSMERKMALE

- Elektronisch geregelte Luftfeuchtigkeit und Temperatur
- Doppelglas, abnehmbare Türen
- Bauweise aus rostfreiem Stahl
- Einfache Pflege
- Herausnehmbare Regale
- Magnetische Türdichtungen entlang des gesamten Umfangs
- Einfacher Zugriff auf die elektrischen Bedienelemente
- Automatisches Wasserfüllsystem

1-3. SACHGERECHTE PFLEGE

Wie bei allen Maschinen im Gastgewerbe erfordert der Warmhalteschrank mit Befeuchter Pflege und Wartung. In diesem Handbuch sind Vorschläge für die sachgerechte Pflege und Wartung enthalten.

Die gewissenhafte Durchführung der empfohlenen Verfahren sowie regelmäßige Wartung führen dazu, dass der Schrank nicht reparaturanfällig wird. Sollten Reparaturen notwendig sein, die in diesem Handbuch enthaltenen schrittweisen Anleitungen dazu befolgen.

1-4. KUNDENDIENST

Sollten Sie außerbetriebliche Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Vertriebsgesellschaft für die Henny Penny Corporation.

Sie können sich auch an unsere Unternehmenszentrale in Eaton im US-Bundesstaat Ohio wenden. Wählen Sie gebührenfrei 800-417-8405 oder 937-456-8405.

1-5. SICHERHEIT

Der Henny Penny Warmhalteschrank mit Befeuchter verfügt über zahlreiche eingebaute Sicherheitsmerkmale. Die sichere Betriebsweise kann jedoch nur dann gewährleistet werden, wenn die sachgerechten Installations-, Betriebs- und Wartungsverfahren gelesen und richtig verstanden werden. Die Anweisungen in diesem Handbuch dienen zum Erlernen der vorschriftsmäßigen Verfahren. Besonders wichtige oder sicherheitsbezogene Informationen werden durch die Begriffe **ACHTUNG**, **VORSICHT** und **HINWEIS** hervorgehoben. Deren Anwendung wird nachstehend erläutert.



Der Begriff **ACHTUNG** weist auf ein Verfahren hin, das bei unsachgemäßer Ausführung Verletzungen wie Verbrennungen und/oder Verlust des Sehvermögens sowie Schäden am Schrank zur Folge haben kann.



Der Begriff **VORSICHT** weist auf ein Verfahren hin, das bei unsachgemäßer Ausführung Schäden am Schrank oder am Produkt zur Folge haben kann.



Der Begriff **HINWEIS** weist auf besonders wichtige Informationen hin.

ABSCHNITT 2. INSTALLATION

2-1. EINFÜHRUNG



Die Installation dieser Maschine darf nur von einem geschulten Service-Techniker durchgeführt werden.



Die Außenfläche des Schrankes nicht mit Bohrern oder Schrauben durchlöchern, da Komponenten beschädigt werden und Stromstöße auftreten können.

2-2. AUSPACKEN

Der Henny Penny Warmhalteschrank mit Befeuchter wurde geprüft, inspiziert und gut verpackt, damit er im bestmöglichen Zustand am Zustellort ankommt.



Etwaige Transportschäden müssen in Gegenwart des Spediteurs notiert und vor dessen Verlassen von ihm unterzeichnet werden.

Auspacken des Henny Penny Schrankes aus dem Karton:

1. Die Verpackungsbänder vorsichtig durchschneiden.
2. Den Karton vom Schrank abheben.
3. Den Schrank vom Kartonsockel und der Verpackungsschiene heben.



Schränke in voller Größe wiegen etwa 136 kg. Beim Heben darauf achten, dass es zu keinen Verletzungen kommt.

4. Die Türen öffnen und das Verpackungsmaterial hinter den Regalen und der Wasserwanne unten im Schrank entfernen.
5. Die Schutzabdeckungen von der Schrankaußenseite abziehen.

2-2. AUSPACKEN

6. Der Schrank ist nun bereit zur Aufstellung und zum Einsatz.



Die im Schrank mitgelieferte Begleitliteratur aufheben.

2-3. AUFSTELLUNG

Den Warmhalteschrank mit Befeuchter an einem Ort aufstellen, an dem die Türen so weit geöffnet werden können, dass das Produkt ungehindert hinein- und herausgenommen werden kann. Den Schrank waagrecht aufstellen, damit er korrekt funktioniert.



An den Seiten und der Rückseite des Schrankes sind keine Mindestabstände erforderlich.

2-4. ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG



Der Netzschalter dieser Maschine unterbricht nicht alle stromführenden Leiter. Diese Maschine muss mit einem externen Trennschalter ausgerüstet werden, der alle ungeerdeten Leiter unterbricht. Die elektrischen Daten für die Modelle HHC-980 und 983 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Zum Schutz vor elektrischem Schlag muss dieses Gerät mit anderen Geräten oder berührbaren Metallflächen, die sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, durch einen Potentialausgleichsleiter verbunden werden. Zu diesem Zweck ist das Gerät mit einer Potentialausgleichs-Verbindungsklemme ausgestattet. Die Potentialausgleichs-Verbindungsklemme wird durch folgendes Symbol gekennzeichnet:



Wenn die Stromzufuhr zum Schrank über Kabel und Steckdose erfolgt, muss die Steckdose für den Stecker leicht zugänglich sein.

Modell	V, 60 Hz	Phase	A	W
HHC-980	208	1	14,7	3067
	240	1	12,8	3063
	220-240-CE	1	12,4	2979
HHC-983	120	1	18,9	2267
	220-240-CE	1	9,1	2179

2-5. WASSERVERSORGUNGSG- ANSCHLUSS



Abbildung 2-1



Abbildung 2-2

Das automatische Wasserfüllsystem benötigt einen Wasserleitungsanschluss mit maximal 100 psi (690 kPa) und ¼ Inch Durchmesser. In die Versorgungsleitung sollte ein Wasseraufbereiter oder -filter und ein Absperrventil eingebaut werden.

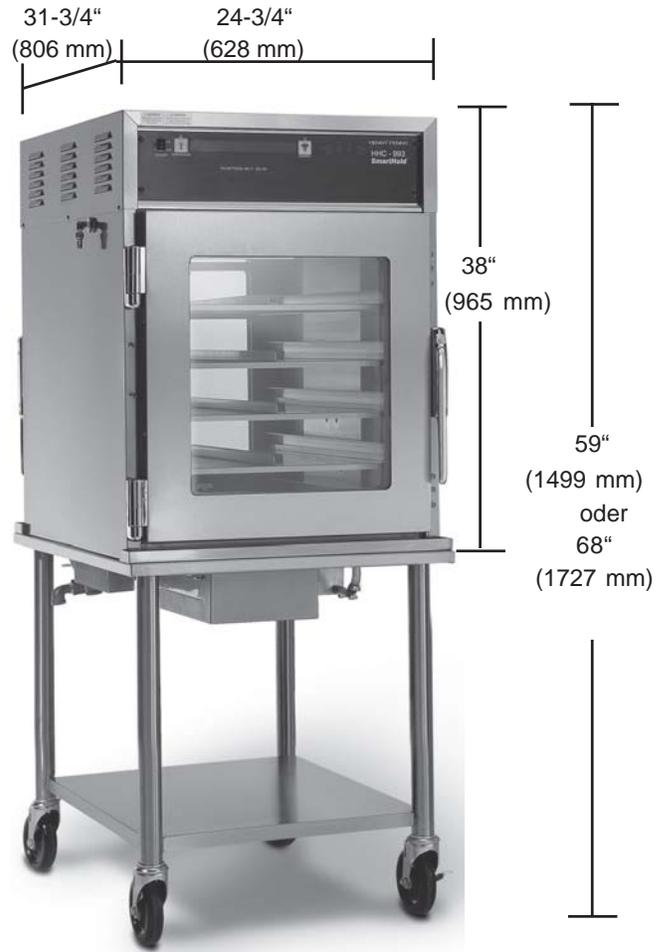
Beim Herstellen des Anschlusses an die Wasserversorgung folgende Schritte befolgen:

1. Die Wasserzuleitung spülen.
2. Gewindedichtmittel auf das Gewinde auftragen und den Messingwinkelstück in die Verschraubung an der linken Seite des Schrankes einschrauben. Mit einen 1 Inch Schraubenschlüssel die Verschraubungsmutter festhalten und das Winkelstück festziehen. Abbildung 2-1.
3. Die 1/4 Inch Leitung an den Schnellverschluss mit Innengewinde (mit dem Schrank mitgeliefert) anschließen. Abbildung 2-2
4. Den Schnellverschluss mit Innengewinde am Außengewinde des Winkelstücks anschließen.

**2-6. SCHRANKABMESSUNGEN
UND GEWICHTE**



HHC-980



HHC-983 mit Gestell

Schrank	Höhe	Breite	Tiefe	Versandgewicht
HHC-983	965 mm (38")	628 mm (24-3/4")	806 mm (31-3/4")	100 kg (220 lbs)
HHC-980	1835 mm (72-1/4")	628 mm (24-3/4")	806 mm (31-3/4")	167 kg (367 lbs)



Es sind zwei HHC-983-Gestelle erhältlich. Eines erzielt eine Gesamthöhe von 1499 mm (59 Inch), und eine höhere Version erzielt eine Gesamthöhe von 1727 mm (68 Inch).

2-7. Befestigen des HHC-983 auf dem Gestell

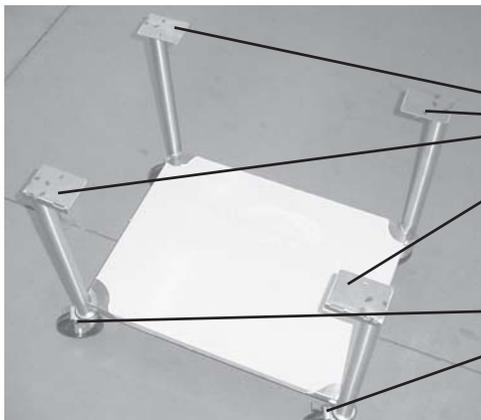


Abbildung 2-3

1. Den HHS auspacken aufrecht abstellen. Abbildung 2-3.

Befestigungsplatten

Laufrollen mit Verriegelung



Abbildung 2-4

2. Den HHC-983 auspacken.

3. Die Türen des HHC-983 herausheben, damit der Schrank leichter zu heben ist.

4. Die Ausrichtung des HHC-983 auf dem HHS bestimmen, d. h., festlegen, auf welcher Seite (links oder rechts) die Laufrollen sind.

5. Den HHC-983 anheben und auf die Zapfen des HHS setzen.

6. Die Löcher in den Befestigungsplatten mit den Löchern an der Unterseite des HHC-983 ausrichten.



Die Zapfen des HHS können unter etwas Kraftanwendung versetzt werden, damit die Löcher in den Befestigungsplatten mit den Löchern im HHC-983 ausgerichtet werden können.

7. Die Schrauben und Sicherungsscheiben (im Lieferumfang des HHS inbegriffen) zur Hand nehmen und die Schrauben unter den Befestigungsplatten in die Unterseite des HHC-983 hinaufschrauben und mit einem 7/16 Inch Schrauben- oder Steckschlüssel festziehen. Abbildung 2-4.

8. Die Türen auf dem HHC-983 einsetzen. Der Schrank ist nun betriebsbereit. Abbildung 2-5.



Abbildung 2-5

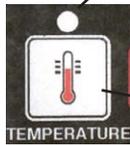
ABSCHNITT 3. BETRIEB

3-1. EINFÜHRUNG

Dieser Abschnitt enthält die Betriebsanweisungen für den Warmhalteschrank mit Befeuchter. Bitte Abschnitte 1, 2, 3 und alle Anweisungen vor dem Betrieb des Schrankes lesen.

Dieser Abschnitt enthält außerdem Erläuterungen aller Bedienungselemente sowie Betriebsverfahren und tägliche Pflegemaßnahmen.

3-2. BEDIENUNGSELEMENTE

- | | | | |
|-----|-------|--|---|
| 3-1 | 1 | <p>Netzschalter</p>  | <p>Das ist ein Kippschalter, der Strom an die Betriebskomponenten sendet, wenn diese eingeschaltet sind.</p> |
| 3-1 | 2 | <p>Temperatur-LED</p>  | <p>Leuchtet auf, wenn die Steuerung Heizleistung anfordert, der Schrank sollte mit dem Heizen beginnen. Sie erlischt, wenn die Temperatur im Schrank den programmierten Sollwert erreicht hat.</p> <p>Den Temperaturknopf drücken, um die Schranktemperatur einzustellen.</p> |
| 3-1 | 3 | <p>Digitalanzeige</p> | <p>Zeigt die Schranktemperatur, Luftfeuchtigkeitseinstellungen und die Auswahlen im Programmiermodus an. Die Schranktemperatur wird durch Drücken des Info-Knopfs dargestellt. Wenn die Temperatur mehr als 149 °C (425 °F) beträgt, wird „E-5“, „TOO HOT“ (zu heiß) auf der Anzeige eingeblendet.</p> |
| 3-1 | 4 | <p>Luftfeuchtigkeits-LED</p>  | <p>Leuchtet, wenn die Steuerung eine Erhöhung der Luftfeuchtigkeit anfordert. Sie erlischt, wenn die Luftfeuchtigkeit im Schrank den programmierten Sollwert erreicht hat.</p> <p>Den Luftfeuchtigkeitsknopf drücken, um die Luftfeuchtigkeit im Schrank einzustellen und zwischen den Befeuchtungs- und Warmhalte-Modi umzuschalten.</p> |
| 3-1 | 5 |  | <p>Den Info-Knopf drücken, um die aktuelle Schrankfeuchtigkeit, -temperatur, die Zeit und das Datum anzuzeigen. Im Programmiermodus wird mit diesem Knopf zum vorherigen Parameter zurückgekehrt.</p> |
| 3-1 | 6 & 7 |  | <p>Diese Knöpfe dienen zum Einstellen der aktuell dargestellten Einstellungen im Programmiermodus.</p> |
| 3-1 | 8 |  | <p>Dieser Knopf dient zum Zugriff auf den Programmiermodus. Einmal im Programmiermodus dient er zum Weitergehen zum nächsten Parameter.</p> |

3-2. BEDIENUNGSELEMENTE (Fortsetzung)

Bedienungselemente-Aufkleber

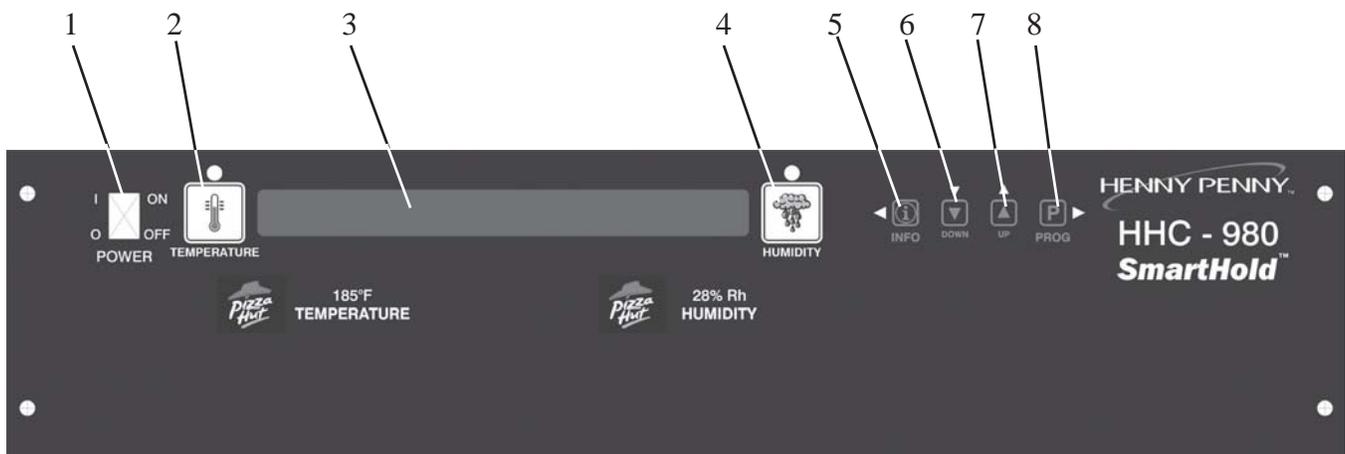


Abbildung 3-1

3-3. EINSTIEG



Vor dem Einsatz des Warmhalteschranks mit Befeuchter den Schrank wie im Abschnitt „Reinigungsverfahren“ dieses Handbuchs beschrieben gründlich reinigen.

1. Den Schrank an eine Steckdose anschließen oder den Wandtrennscher einschalten. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, wird auf der Anzeige „POWER OFF“ (Strom aus) eingeblendet.



Obwohl der Netzschalter ausgeschaltet ist, wird dadurch nicht die gesamte Stromversorgung zur Steuerung ausgeschaltet. Das Netzkabel abziehen oder den Wandtrennschalter ausschalten, bevor Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten durchgeführt werden.

2. Die Wasserversorgung anschließen oder einschalten.
3. Wenn der Netzschalter eingeschaltet wird, erscheint auf der Anzeige „Pizza Hut“, dann „HHC-983“ oder „HHC-980“.
4. Den Temperaturknopf drücken, um die gewünschte Schranktemperatur einzustellen. Während die LED blinkt, die AUF- und AB-Knöpfe drücken, bis die gewünschte Temperatur auf der Anzeige eingeblendet wird. Sie ist auf 85° C (185° F) voreingestellt.
5. Den Luftfeuchtigkeitsknopf drücken, um die gewünschte Luftfeuchtigkeit im Schrank einzustellen (OFF [aus], dann 10% bis 90%). Während die LED blinkt, die AUF- und AB-Knöpfe drücken, bis die gewünschte Luftfeuchtigkeit auf der Anzeige eingeblendet wird. Sie ist auf 28% voreingestellt.
6. Der Schrank benötigt etwa eine Stunde zum Aufheizen; erst danach kann das Produkt geladen werden kann. In dieser Zeit stabilisiert sich das Klima im Schrank.

3-4. BETRIEB MIT PRODUKT

1. Die LED über den Temperatur- und Luftfeuchtigkeit-Knöpfen erlöschen, wenn die gewünschte Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Schrankinneren erreicht wurde.



Die Mindestwarmhaltetemperatur für potenziell gefährliche Produkte ist 66° C (150° F). Das Fassungsvermögen des vollen Schranks beträgt 170 kg und 57 kg für einen halben Schrank.

2. Das verpackte Produkt in den Schrank geben.

Warmhaltezeiten:

Pizzas (Abendmahl-Größe) = 30 Minuten
 PPP = 30 Minuten
 Wings = 2 Stunden



Wenn der Schwimmerschalter in der Wasserwanne nach 5 Minuten niedrigen Wasserstand anzeigt, erscheint „WATER PAN NOT FILLING, CHECK WATER SUPPLY“ (Wasserwanne nicht gefüllt, Wasserversorgung prüfen) auf der Anzeige.

Tipp: Die Türen nur zum Laden und Entnehmen des Produkts öffnen. Dadurch bleibt das Klima im Schrank konstant; außerdem spart es Strom.

3-5. REINIGUNGS-VERFAHREN



Abbildung 3-3

Täglich:

1. Alle Bedienungselemente ausschalten und die Stromversorgung unterbrechen.



Warten, bis der Schrank abgekühlt ist und die Stromversorgung unterbrechen, bevor mit Reinigungsarbeiten begonnen wird, da es sonst zu Verbrennungen und/der Stromstößen kommen könnte.

2. Die Türen öffnen und alle Pizzableche und Regale aus dem Schrank nehmen; diese in einer Spüle gründlich reinigen. Abbildung 3-3.

**3-5. REINIGUNGS-
VERFAHREN (Fortsetzung)**

- Das Schrankinnere und -äußere mit einem feuchten Tuch, Seife und Wasser abwischen.



Keine Scheuermittel oder Reiniger/Hygienelösungen mit Chlor, Brom, Iod oder Ammoniak verwenden. Diese Scheuermittel und Chemikalien können den Zustand von rostfreiem Stahl verschlechtern und die Lebensdauer des Schrankes verkürzen.

- Die Bedientafel mit einem feuchten Tuch abwischen. In der Nähe der Bedienelemente nicht mit Wasser spritzen.



Den Schrank NICHT mit einem Wasserstrahl (Drucksprüher) reinigen, da dadurch Komponenten ausfallen könnten.

- Die Regale wieder einschieben und die Tür über Nacht teilweise geöffnet lassen, damit das Schrankinnere gut trocknen kann.



Wöchentlich:

- Die Pizzableche und Regale aus dem Schrank nehmen.
- Die Wasserversorgung an der Schrankseite abtrennen. Das Auslassventil öffnen, und die Wasserwanne in eine flache Wanne oder einen Bodenabfluss ausgießen. Abbildung 3-4.



Abbildung 3-4

HEISSES WASSER! Die Hände nicht unter den Auslass halten, während die Einheit entleert wird. Andernfalls können dadurch schwere Verbrennungen und Verletzungen verursacht werden.

3-5. REINIGUNGS- VERFAHREN (Fortsetzung)



Abbildung 3-5

3. Die Konzentrationsring-Baugruppe aus der Wasserwanne nehmen. Abbildung 3-6.



Der Konzentrationsring kann HEISS sein! Warten, bis er abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.

4. Den Konzentrationsring in einem Geschirrspüler oder in einer Spüle waschen.
5. Großzügig konzentriertes Entkalkungsmittel in die Wasserwanne sprühen und 10 Minuten lang stehen lassen.
6. Die Wanne mit einer Bürste ausreiben und mit Wasser spülen.
7. Die Konzentrationsring-Baugruppe in die Wasserwanne einsetzen.
8. Die Regale und Pizzableche wieder einsetzen.
9. Der Schrank ist nun bereit zum Einsatz.

ABSCHNITT 4. PROGRAMMIERUNG

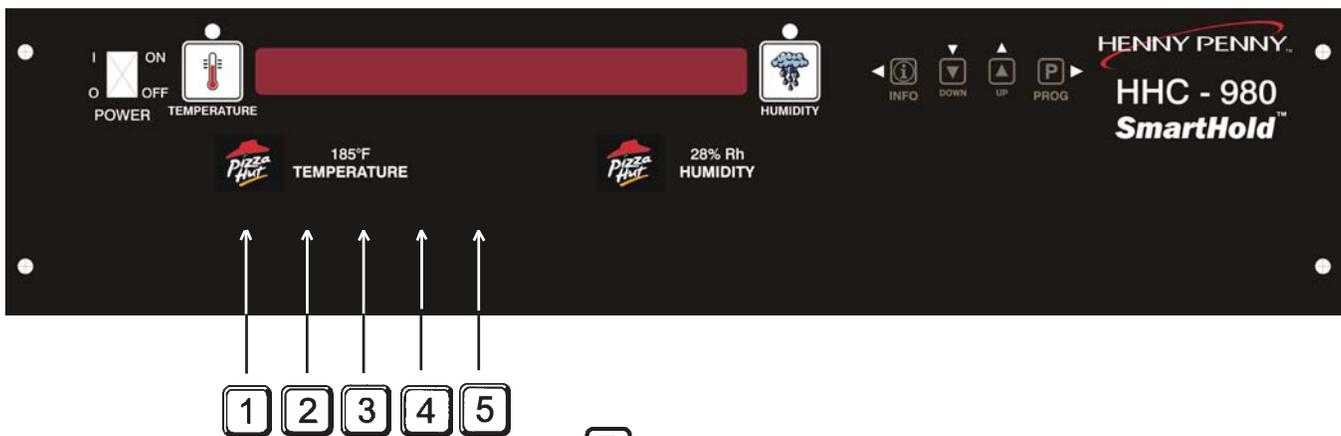
4-1. EINFÜHRUNG

Dieser Abschnitt erläutert die folgenden Programmierungsfunktionen.

- Einstellen der Uhr
- Sonderprogrammierung

4-2. „VERBORGENE KNÖPFE“

Zur Programmierung der folgenden Funktionen müssen 5 „verborgene“ Knöpfe gedrückt werden. Bevor Sie mit diesem Abschnitt fortfahren, Abbildung 3-7 ansehen.



4-3. EINSTELLEN DER UHR (Tageszeit, Datum und Wochentag)

1. **PROG** drücken und 5 Sekunden lang halten, dann wird LEVEL 2 (Ebene 2), dann „CLOCK SET“ (Uhr einstellen) auf der Anzeige eingeblendet.
2. Nach 5 Sekunden wird „ENTER CODE“ (Code eingeben) auf der Anzeige eingeblendet.
3. Die verborgenen Knöpfe **1** **2** **3** drücken. Siehe Abschnitt 4-2.



Es gibt insgesamt 5 verborgene Knöpfe. Wenn der falsche Code gedrückt wird, rollt „INVALID CODE“ (Ungültiger Code) über die Anzeige und die Steuerung verläßt automatisch den Programmiermodus.

4. „CS-1, SET, „HOURL“ (CS-1, Einstellen, Stunde) und die Tageszeit (mit blinkender Stunde) werden auf der Anzeige eingeblendet.

5.   drücken, um die Stunde zu ändern.

4-3. EINSTELLEN DER UHR (Fortsetzung)

6.  drücken, und „CS-2, SET, MINUTE“ (SC-4, **PROG** Einstellen, Minute) werden auf der Anzeige eingeblendet, wobei die Minutenstelle blinkt.
7.   drücken, um die Minuten zu ändern.
8.  drücken, und „CS-3, SET, MONTH“ (CS-3, Einstellen, Monat) werden mit dem Datum auf der Anzeige eingeblendet, wobei die Monatsangabe blinkt.
9.   drücken, um den Monat zu ändern.
10.  drücken, und „CS-4, SET, DATE“ (SC-4, Einstellen, Datum) werden auf der Anzeige eingeblendet, wobei das Datum blinkt.
11.   drücken, um das Datum zu ändern.
12.  drücken, und „CS-5, SET, YEAR“ (CS-5, Einstellen, Jahr) werden auf der Anzeige eingeblendet, wobei das Jahr blinkt.
13.   drücken, um das Jahr zu ändern.
14.  drücken und halten, um die Programmierung zu verlassen.

4-4. SONDERPROGRAMMIERUNG

In diesem Modus sind folgende Programmierungen möglich:

- SP-1 • Fahrenheit/Celsius
- SP-2 • Verriegeln/Entriegeln
- SP-3 • Lufttemperatur-Sollwert
- SP-4 • Luftfeuchtigkeits-Sollwert
- SP-5 • "Kein Wasser"-Grenzwert
- SP-6 • "Wasserwanne reinigen"-Einstellwert
- SP-7 • Systeminitialisierung
- SP-8 • Audio-Lautstärke
- SP-9 • Audio-Ton
- SP-10 • Audio-Effekte
- SP-11 • Sprachoptionen
- SP-12 • CE-Heizregelung
- SP-13 • Wasserfülloption

SP-1 Fahrenheit/Celsius

1.  drücken und halten, bis „LEVEL 2“ (Ebene 2), dann **PROG** „CLOCK SET“ (Uhr einstellen) auf der Anzeige eingeblendet wird.
2.  noch einmal drücken, dann wird auf der Anzeige „SP **PROG**“ (Sonderprog.) eingeblendet.
3. Nach 5 Sekunden wird „ENTER CODE“ (Code eingeben) auf der Anzeige eingeblendet.
4. Die verborgenen Knöpfe    drücken. Siehe Abschnitt 4-2.



Es gibt insgesamt 5 verborgene Knöpfe. Wenn der falsche Code gedrückt wird, rollt „INVALID CODE“ (Ungültiger Code) über die Anzeige und die Steuerung verläßt automatisch den Programmiermodus.

SP-2 Verriegeln/Entriegeln

5. "SP-1, TEMP, UNITS" (SP-1 Temp. Einheiten) und „°F“ oder „°C“ werden auf der Anzeige eingeblendet.
6.   drücken, um die Temperatureinheiten zu ändern.
DOWN UP
7.  drücken, und „SP-2, LOCK/UNLOCK **PROG** PROGRAMMING“ (Programmierung ver-/entriegeln) werden auf der Anzeige gemeinsam mit LOCK (Verriegeln) oder UNLOCK (Entriegeln) eingeblendet.
8.   drücken, um die Programmierung zu verriegeln bzw. die Programmierung zu entriegeln.
DOWN UP

4-4. SONDERPROGRAMMIERUNG (Fortsetzung)

SP-3 Lufttemperatur-Sollwert

9.  drücken, und „SP-3, AIRTEMP SETPOINT“ (SP-3, Lufttemp.-Sollwert) und die voreingestellte Schranktemperatur werden auf der Anzeige eingeblendet.

10.   drücken, um den Lufttemperatur-Sollwert zu ändern, 140° F (60° C) minimal, 210° F (99° C) maximal.

SP-4 Luftfeuchtigkeits-Sollwert

11.  drücken, und „SP-4, HUMIDITY SETPOINT“ (SP-4, Luftfeuchtigkeits-Sollwert) und der voreingestellte Luftfeuchtigkeits-Sollwert werden auf der Anzeige eingeblendet.

12.   drücken, um den Luftfeuchtigkeits-Sollwert zwischen 0 und 90% zu ändern.

SP-5 „Kein Wasser“-Grenzwert

13.  drücken, und „SP-7, OUT OF WATER TRIP POINT“ (SP-6, „Kein Wasser“-Grenzwert) und der voreingestellte „Kein Wasser“-Grenzwert werden auf der Anzeige eingeblendet. Wenn der Schwimmerschalter ausfällt, ist die Auslösetemperatur die Temperatur in der Wasserwanne, bei der die Steuerung feststellt, dass die Wasserwanne leer ist. Wir empfehlen eine Auslösetemperatur von 450° F (232° C).

14.   drücken, um den „Kein Wasser“-Grenzwert zu ändern.

SP-6 „Wasserwanne reinigen“-Einstellwert

15.  drücken, und „SP-8, CLEAN WATER PAN SETPOINT“ (SP-8, „Wasserwanne reinigen“-Einstellwert) und die voreingestellte Temperatur, bei der die Steuerung feststellt, dass Kalkablagerungen aus der Wasserwanne gereinigt werden müssen, werden auf der Anzeige eingeblendet. Wir empfehlen eine Einstellwert-Temperatur von 425° F (218° C).

16.   drücken, um den Einstellwert zu ändern.

SP-7 Systeminitialisierung (Werkseinstellungen)

17.  drücken, und „SP-9, DO SYSTEM INIT“ (SP-9, System-Init. ausführen) werden auf der Anzeige eingeblendet.

18.   drücken und halten, bis die Anzeige von 3 herunterzählt und auf der Anzeige „-INIT-“ und dann „INIT*DONE“ (Init fertig) blinkt. Das schließt die Initialisierung ab und setzt die Steuerung auf die Einstellungen zurück.

4-4. SONDERPROGRAMMIERUNG (Fortsetzung)

SP-8 Audio-Lautstärke



19. **PROG** drücken, und „SP-10, AUDIO VOLUME“ (SP-10, Audio-Lautstärke) und die Lautstärke-Einstellung (1 bis 10) werden auf der Anzeige eingeblendet. Den verborgenen Knopf drücken, um die Lautstärke zu testen. Siehe Abschnitt 4-2.



20. drücken, um die Lautstärke zu ändern.

SP-9 Audio-Ton

21. drücken, und „SP-11, AUDIO TONE -(Hz)-“ (SP-11, **PROG** Audio-Ton -(Hz)-) und die Toneinstellung (50 bis 2000) werden auf der Anzeige eingeblendet.

22. drücken, um die Tonfrequenzeinstellung zu ändern.

SP-10 Audio-Effekte

23. drücken, und „SP-12, AUDIO EFFEKT“ (SP-12, **PROG** Audio-Effekte) und die Einstellung (0 bis 3) werden auf der Anzeige eingeblendet.

24. drücken, um die Tonfolge zu ändern.

SP-11 Sprachoptionen

25. drücken, und „SP-13, LANGUAGE“ (SP-13, Sprache) **PROG** und die voreingestellte Sprache werden auf der Anzeige eingeblendet.

26. drücken, um zu Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch oder Portugiesisch zu wechseln.

SP-12 CE-Heizregelung

28.  drücken, und „CE HEAT REG.“ (CE-Heizregelung) und **PROG** „NO“ (Nein) oder „YES“ (Ja) werden auf der Anzeige eingeblendet.

29.   drücken, um zu YES zu wechseln, wenn der Schrank ein CE-Schrank ist, zu NO, wenn er ein Schrank für nicht-CE-Länder ist.

SP-13 Wasserfülloption

30.  drücken, und „WATER FILL OPTION“ **PROG** (Wasserfülloption) und „AUTO“ oder „MANUAL“ (Manuell) werden auf der Anzeige eingeblendet.

31.   drücken, und AUTO auswählen, wenn der Schrank eine Funktion zum automatischen Nachfüllen von Wasser hat. MANUAL auswählen, wenn die Wasserwanne manuell gefüllt werden muss.



32. Den Knopf **PROG** zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Programmierung drücken und halten, um den Sonderprogrammiermodus zu verlassen.



Weitere Informationen über die anderen Einstellungen des Sonderprogrammiermodus erhalten Sie von der örtlichen Henny Penny Vertriebsgesellschaft oder von der Unternehmenszentrale unter der Rufnummer 1-800-417-8405 oder 937-456-8405.

4-5. FEHLERCODES UND WARNMELDUNGEN

Auf der Anzeige werden die folgenden Fehlercodes und Warnmeldungen eingeblendet, wenn ein Fehler festgestellt wird; außerdem ertönt ein akustischer Alarm. Sowohl das Heiz- als auch das Befeuchtungssystem werden abgestellt, außer dies ist anders vermerkt.

Angezeigter Fehlercode/Warnmeldung	Problem
„E-4 CPU TOO HOT“ (CPU überhitzt)	<ul style="list-style-type: none"> Steuerkarte ist zu heiß. Einheit überhitzt oder Lüftungsschlitze sind blockiert.
„E-5 AIR TEMP TOO HOT“ (Lufttemp. zu hoch)	<ul style="list-style-type: none"> Relais, PC-Karte oder Luftthermometer ist fehlerhaft.
„E-54A CPU TEMP SENSOR OPEN“ (CPU-Temp.-Sensor offen)	<ul style="list-style-type: none"> PC-Karte ist fehlerhaft.
„E-54B CPU TEMP SENSOR SHORTED“ (CPU-Temp.-Sensor, Kurzschluss)	<ul style="list-style-type: none"> PC-Karte ist fehlerhaft.
„E-6A AIR TEMP SENSOR FAILED OPEN“ (Luftthermometer, Ausfall/offen)	<ul style="list-style-type: none"> Luftthermometer ist fehlerhaft.
„E-6B AIR TEMP SENSOR FAILED SHORTED“ (Luftthermometer, Ausfall/Kurzschluss)	<ul style="list-style-type: none"> Luftthermometer ist fehlerhaft.
„E-12A WATER HEATER SENSOR FAILED OPEN“ (Wasserheizthermometer, Ausfall/offen)	<ul style="list-style-type: none"> Wasserheizthermometer ist fehlerhaft.
„E-12B WATER HEATER SENSOR FAILED CLOSED“ (Wasserheizthermometer, Ausfall/geschlossen)	<ul style="list-style-type: none"> Wasserheizthermometer ist fehlerhaft.
„E-17 HUMIDITY SENSOR FAILED“ (Luftfeuchtigkeitssensor, Ausfall)	<ul style="list-style-type: none"> Luftfeuchtigkeitssensor ist fehlerhaft.
„E-18 NO WATER, FLOAT SWITCH FAILED“ (Kein Wasser, Schwimmerschalter, Ausfall)	<ul style="list-style-type: none"> Schwimmerschalter klemmt oder ist fehlerhaft; Relais ist fehlerhaft (klemmt in eingeschalteter Stellung); Wasserwanne muss gereinigt werden; loses oder fehlerhaftes Wasserheizthermometer.



Ein Luftfechtigkeitsfehler schaltet nur das Befeuchtungssystem ab. Wenn ein Luftfechtigkeitsfehler auftritt und der Schrank ohne Befeuchtung verwendet werden soll, die Befeuchtung abstellen; dazu die Anweisungen unter SP-4, Luftfechtigkeits-Sollwert, im Abschnitt Sonderprogrammierung dieses Handbuchs befolgen. Nachdem der Sollwert auf OFF (aus) gestellt ist, wird der Alarm beendet, aber der Fehlercode bleibt auf der Anzeige eingeblendet. (Umfasst E-12A, E-12B, E-17 und E-18).

4-5. FEHLERCODES UND WARNMELDUNGEN (Fortsetzung)

Angezeigter Fehlercode/Warntmeldung	Problem
„E-41 SYSTEM DATA LOST“ (Systemdatenverlust)	<ul style="list-style-type: none">• Speicher ist ungültig. Die Anweisungen für SP-9, Systeminitialisierung, im Abschnitt Sonderprogrammierung dieses Handbuchs befolgen. Wenn E-41 nach wie vor auftritt, die PC-Karte ersetzen.
„E-46 DATA SAVE FAILED“ (Datenspeicherung fehlerhaft)	<ul style="list-style-type: none">• Speicher ist ungültig. Die Anweisungen für SP-9, Systeminitialisierung, im Abschnitt Sonderprogrammierung dieses Handbuchs befolgen. Wenn E-46 nach wie vor auftritt, die PC-Karte ersetzen.
„PLEASE DE-LIME WATER PAN“ (Wasserwanne entkalken)	<ul style="list-style-type: none">• Die wöchentlichen Reinigungsverfahren auf Seite 3-6 durchführen. Diese Warnmeldung schaltet das Heiz- oder Befeuchtungssystem NICHT ab.
„WATER PAN NOT FILLING, CHECK WATER SUPPLY“ (Wasserwanne nicht gefüllt, Wasserversorgung prüfen)	<ul style="list-style-type: none">• Wasserabsperrventil prüfen. Füllventil kann verstopft oder fehlerhaft sein. Diese Warnmeldung schaltet das Heiz- oder Befeuchtungssystem NICHT ab.

BEGRIFFSVERZEICHNIS

HENNY PENNY WARMHALTESCHRÄNKE

Auslassventil	Dieses Ventil sorgt dafür, dass Wasser aus der Wasserwanne in eine flache Wanne am Boden ablaufen kann. Das Ventil muss geschlossen sein, wenn der Schrank in Betrieb und Befeuchtung erwünscht ist.
Bedientafel	Das sind die Komponenten, die das Betriebssystem des Schrankes steuern; die Bedientafel befindet sich vorne oben auf dem Schrank.
Befeuchtungsfunktion	Das ist ein Programm, durch das Brot aufgehen kann.
Drucksprüher	Das ist eine Vorrichtung, die einen Strahl Wasser versprüht; diese Vorrichtung darf NICHT zum Reinigen des Warmhalteschranks verwendet werden.
Entkalkungsmittel	Das ist ein Reinigungsmittel zum Entfernen von Kalkablagerungen in der Wasserwanne.
Entlüftungsplatten	Diese Wandplatten sind mit Entlüftungsschlitzen versehen, durch die Luft an den Seiten und der Rückseite des Moduls aus- bzw. eintreten kann.
Entlüftungsschalter	Das ist eine automatische Steuerung, die die Entlüftung an der Schrankrückseite öffnet und schließt, damit die voreingestellte Luftfeuchtigkeit im Schrank aufrecht erhalten wird.
Fassungsvermögen	Das ist das maximale Gewicht von Speisen, die im Schrank sicher aufbewahrt werden können.
Kein Wasser-Grenzwert	Das ist eine voreingestellte Temperatur, bei der ein Sensor das Personal darauf aufmerksam macht, dass die Wasserwanne nachgefüllt werden muss.
Konzentrationsring-Baugruppe	Das ist eine metallene Baugruppe in der Wasserwanne unten im Schrank, die dafür sorgt, dass die Luftfeuchtigkeit im Schrank konstant bleibt.
LED	Das ist eine Leuchtdiode auf der Bedientafel.
Luftfeuchtigkeitssensor	Dieser Sensor misst die relative Luftfeuchtigkeit im Schrank (während dieser verwendet wird).
Luftfeuchtigkeits-Sollwert	Das ist eine voreingestellte Luftfeuchtigkeit, die im Schrank aufrecht erhalten wird. Dieser Sollwert wird im Werk programmiert, kann jedoch am Aufstellort geändert werden.
Luftthermometer	Das ist ein rundes Thermometer im Schrank, das die Innenlufttemperatur misst und diese Informationen an die Bedientafel sendet.
Mindestwarmhaltetemperatur	Das ist die niedrigste Temperatur, bei der eine Speise sicher für menschlichen Verzehr warm gehalten werden kann.
Modul	Das ist der abnehmbare obere Teil des Schrankes, der alle Betriebssysteme enthält.

Netzschalter	Das ist der EIN/AUS-Schalter, der Strom an die Betriebssysteme des Schrank liefert; Dieser Schalter unterbricht jedoch nicht die Gebäudestromversorgung zum Schrank.
Parameter	Das ist eine voreingestellte Gruppe von Sollwerten, die bestimmte Speisen auf bestimmten Temperaturen und Feuchtigkeitswerten halten.
Relative Luftfeuchtigkeit	Das ist die Luftfeuchtigkeit außerhalb des Schrank.
Schwimmerschalter	Dieser Schalter stellt niedrigen Wasserstand in der Wasserwanne fest.
Sollwert	Das ist eine voreingestellte Temperatur oder Luftfeuchtigkeit; der Sollwert ist ein programmierbarer Wert.
Speisethermometer	Dieser Temperatursensor befindet sich an der Schrankaußenseite. Wenn er in das Produkt eingeführt wird, sendet er die Produkttemperatur an die Bedientafel.
Speisethermometer-Buchse	Das ist der Anschluss, durch den das Speisethermometer eingeführt wird, um den Messwert an die Bedientafel zu übertragen.
Systeminitialisierung	Das ist ein Programmiervorgang zum Rücksetzen auf die Werkseinstellungen.
Temperatureinstellung	Das ist eine voreingestellte Temperatur, die im Schrank aufrecht erhalten wird. Dieser Sollwert wird im Werk programmiert, kann jedoch am Aufstellort geändert werden.
Thermometerhaken	Das ist ein Metallhalter, der an der Außenseite der Bedientafel angebracht wird und das Speisethermometer aufnimmt, wenn dieses nicht benötigt wird. Das ist ein wahlweises Zubehör.
Wasserdüse	Das ist eine Vorrichtung, die einen Strahl Wasser versprüht; diese Vorrichtung darf NICHT zum Reinigen des Warmhalteschranks verwendet werden.
Wasserfülllinie	Das ist die Linie auf der Innenseite der Wasserwanne, die den maximalen Wasserstand anzeigt, um ein Überlaufen auf den Boden zu vermeiden.
Wasserheizthermometer	Das ist ein Teil im Wassererhitzer, der ein Signal an die Steuerung sendet, wenn die Wasserwanne verkalkt oder leer ist.
Wasserwanne	Dieser Bereich des Schrank enthält das Wasser, mit dem die Luftfeuchtigkeit im Schrank erzeugt wird.
Wasserwanne reinigen-Einstellwert	Das ist eine voreingestellte Temperatur, bei der ein Sensor das Personal darauf aufmerksam macht, dass die Wasserwanne durch starke Kalkablagerungen verschmutzt ist.